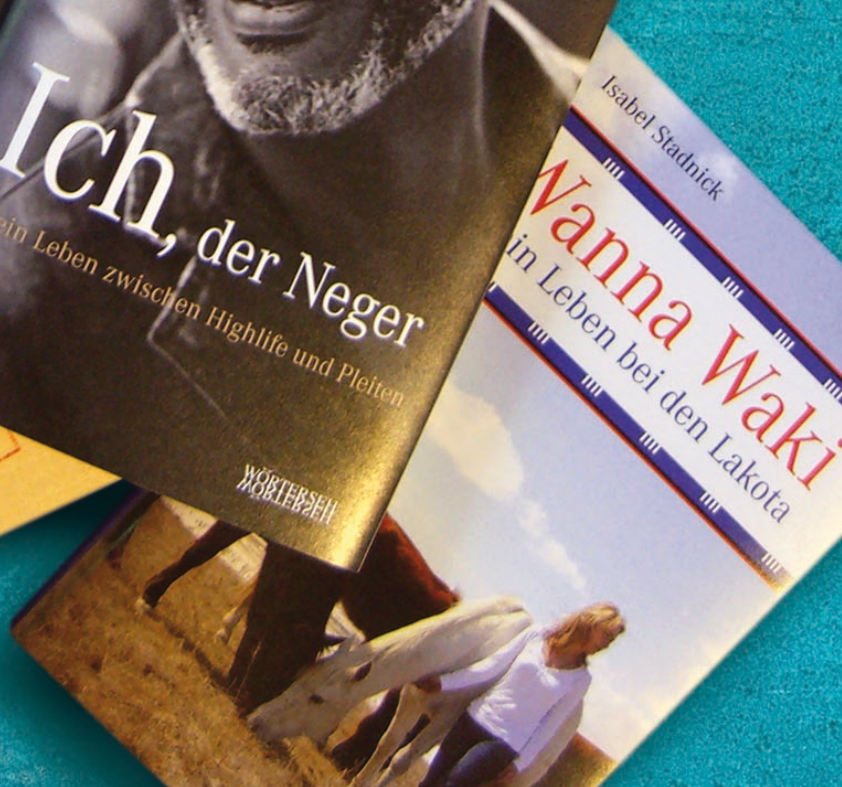
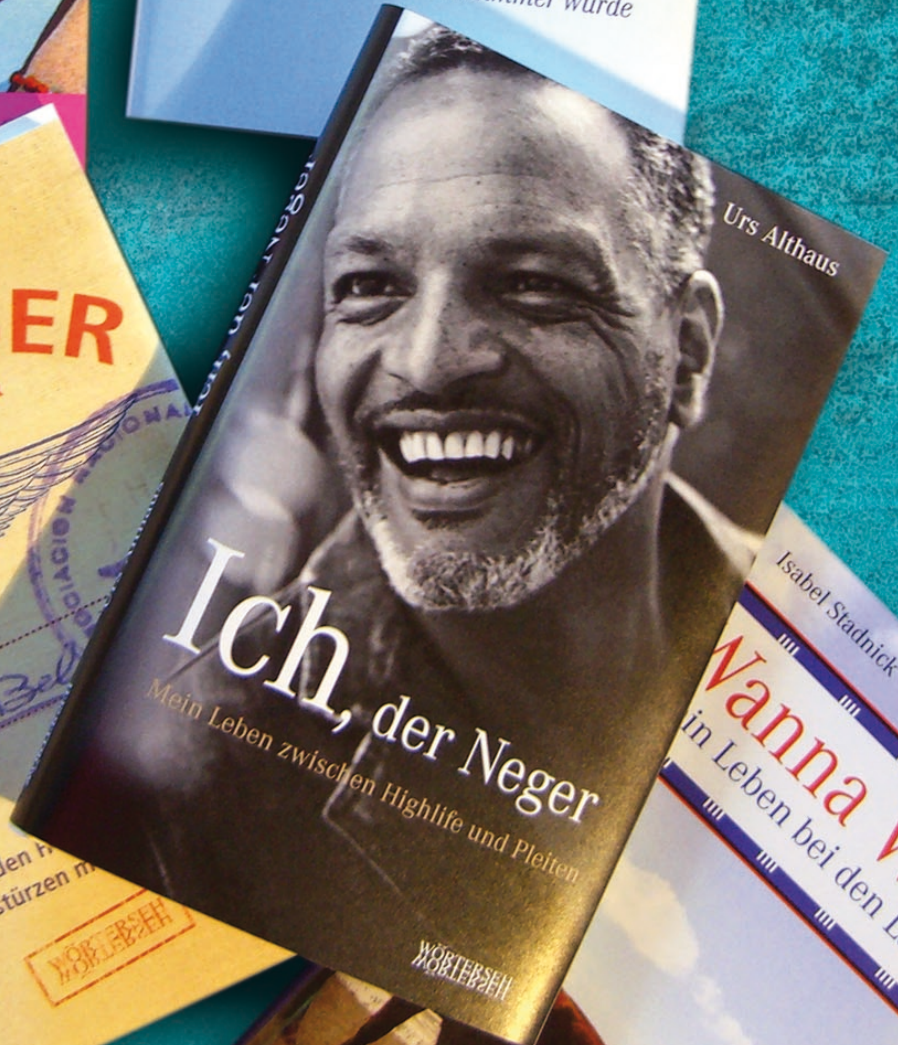
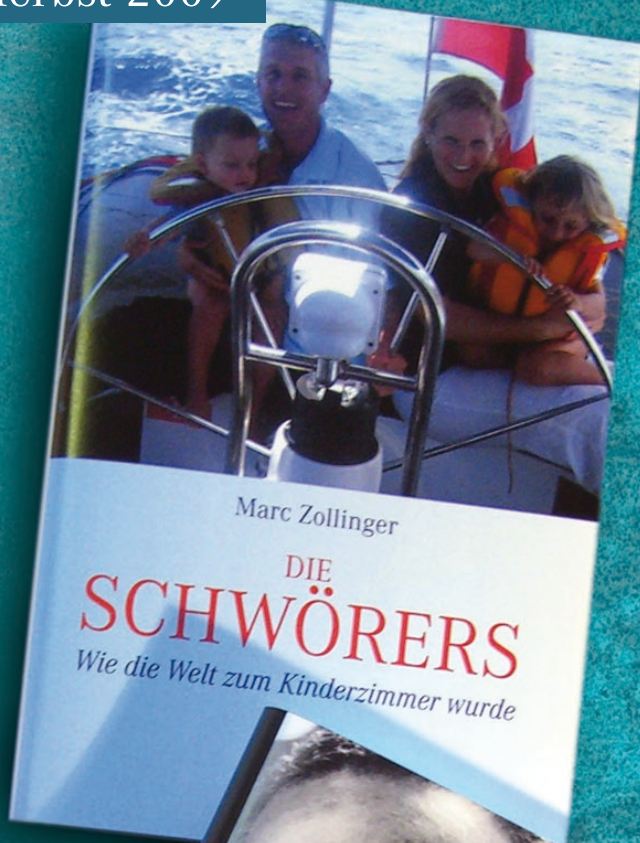


MENSCHEN LESEN

WÖRTERSEH WÖRTERSEH

Programmorschau Herbst 2009



Im Wörterseh, im Mai 2009

Liebe Buchhändlerinnen,
Liebe Buchhändler,

das Wichtigste zuerst: Dank Ihnen blicken wir am Wörterseh auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie haben an unsere Bücher vom Herbst 08 (siehe Backlist) geglaubt und diesen einen guten Platz in ihrer Buchhandlung eingeräumt. Dafür möchten wir herzlich bedanken.

Das Zweitwichtigste: Wir bleiben unserer Linie treu. Verzichten weiterhin auf ein Frühlingsprogramm und konzentrieren uns auf den Herbst und auf eine überschaubare Anzahl von fünf Titeln. Nur so ist es uns möglich, jedem unserer »Kinder« die gleiche Aufmerksamkeit, PR-Arbeit und Werbung zukommen zu lassen.

Eine kleine Ausnahme machen wir dieses Jahr allerdings – wir verlegen neben den fünf Titeln noch ein Kinderbuch. Sie haben recht, eigentlich passt dies gar nicht in unser Programm. Aber wenn Sie das der Vorschau beigelegte Blatt gelesen haben, werden Sie verstehen, warum es nicht anders ging, als unserem König Alphons eine Bühne zu geben. Er feiert seine Premiere im »Zürcher Kaufleuten« – unterstützt vom »Tages-Anzeiger«.

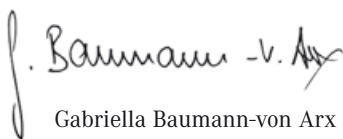
Bevor Sie sich nun aber unsere Titel anschauen, noch schnell dies: Unser Michael Hammerer ist Ihr direkter Draht zum Wörterseh. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, melden Sie sich bei ihm. Seine Koordinaten finden Sie auf der letzten Seite. Er freut sich auf Ihren Reiseauftrag.

Das Drittwichtigste: Wir konnten mit der »Schweizer Familie« eine tolle Zusammenarbeit in die Wege leiten. Die Zeitschrift mit einer beglaubigten Auflage von 182.866 Exemplaren und 719.000 Leserinnen und Lesern wird sich unserer Titel annehmen, den jeweiligen Primeur haben und mit einer grossen Geschichte und einer Leseraktion auf ausgewählte Bücher aufmerksam machen. Die daraus resultierende Werbung ist sicher auch für Sie interessant.

Und zu guter Letzt: Die Sendung »TalkTäglich« auf TeleZüri, mit rund 150.000 Zuschauern, hat für alle unsere Herbsttitel Interesse angemeldet.

Sie sehen, das Schiff sollte im Herbst gut auslaufen können. Wir freuen uns, Sie an Bord zu haben.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer verbleibe ich,
Ihre


Gabriella Baumann-von Arx





Marc Zollinger
Die Schwörers
Wie die Welt zum Kinderzimmer wurde

ca. 284 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen
geb. mit SU, Format 13,5 x 21,2 cm
sFr. 39.90 | € (D) 24,90 | € (A) 25,60
ISBN 978-3-03763-008-2
Erscheint Ende Oktober 2009

WG 1-971



Die Abenteurer:

Sabine Schwörer-Ammann, geb. 1976, lernte Krankenschwester. Dass sie einst einen Bergführer heiraten und sich als Skipperin ausbilden lassen würde, das wäre ihr nie im Traum eingefallen. Dario Schwörer, geb. 1968, verlor sein Herz schon früh an die Berge. Neben seinem Traumberuf Bergführer arbeitete er in der Zwischensaison als Skipper und spezialisierte sich am Geographischen Institut der Uni Bern auf Klimatologie. Mit Freunden gründeten die beiden vor Beginn des neuen Millenniums den Verein TOPtoTOP und starteten zu ihrer großen Reise. www.toptotop.org



Der Autor:

Marc Zollinger, geb. 1967, lebt südlich von Rom. Davor wohnte er in Zürich, wo er Geschichte und Linguistik studierte und als Journalist tätig war. Zuletzt beim »Tages-Anzeiger«. Für den Wörterseh Verlag realisierte er als Rewriter bereits den Bestseller *Das gebrochene Gelübde – Mein Großvater, der Priester* von Edith Flubacher. Dank seiner Fähigkeit, zuzuhören, seiner Begabung, Stimmungen aufs Papier zu bringen, und seiner Begeisterungsfähigkeit wurde auch aus den Erzählungen der Schwörers ein Buch, das mitreis(s)ender nicht sein könnte. www.mtxte.com

Begonnen hat die große Reise vor sieben Jahren. Damals machte sich ein junges Liebespaar auf, einmal um die Welt zu reisen. Nicht nur aus Abenteuerlust. Die Krankenschwester Sabine Ammann und der Bergführer Dario Schwörer haben eine klare Mission: Sie wollen angesichts des Klimawandels nicht mehr stillsitzen, sondern nur mit Wind-, Sonnen- und Muskelkraft über die sieben Meere zu den sieben höchsten Gipfeln jedes Kontinentes reisen und Menschen treffen. Vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch Direktoren, Wissenschaftler, Bauern, Seeleute, Mütter und Väter.

Sabine und Dario begegneten den verschiedensten Menschen: neben ganz »normalen« Leuten auch nackten Höhlenbewohnern oder ausgehungerten Soldaten, vor denen sie flüchten mussten. Sie durchstanden mörderische Stürme, überlebten Stein- und Eisschlag und haderten – mitten im Atlantik – mit einem defekten Masten. Das größte Abenteuer indes erlebten sie mit sich selbst. Als sie nämlich realisierten, dass ihre Reise nicht vier, sondern vierzehn Jahre dauern würde und sie nicht so lange auf Kinder warten wollten, kam 2005 in Chile Salina und eineinhalb Jahre später auch Andri zur Welt. Wo das dritte Kind im August 2009 geboren werden wird, wissen die zwei noch nicht.

Dem Autor Marc Zollinger ist es nach langen und intensiven Gesprächen mit den beiden gelungen, die ersten sieben Jahre ihres Abenteuers in ein Buch zu packen, das die Lesenden auf eine Reise mitnimmt, die faszinierender nicht sein könnte. So spannend, bewegend und überraschend, dass schnell klar wird: Wer wirklich will, der kann die Sterne vom Himmel holen.

In sieben Jahren haben die Schwörers allein mit Wind-, Sonnen- und Muskelkraft 10.000 Kilometer, 35.000 Seemeilen und 200.000 Höhenmeter zurückgelegt. In dieser Zeit haben sie in 33 Ländern über 40.000 Kinder und Jugendliche besucht und mit deren Hilfe mindestens 20 Tonnen Abfall eingesammelt.